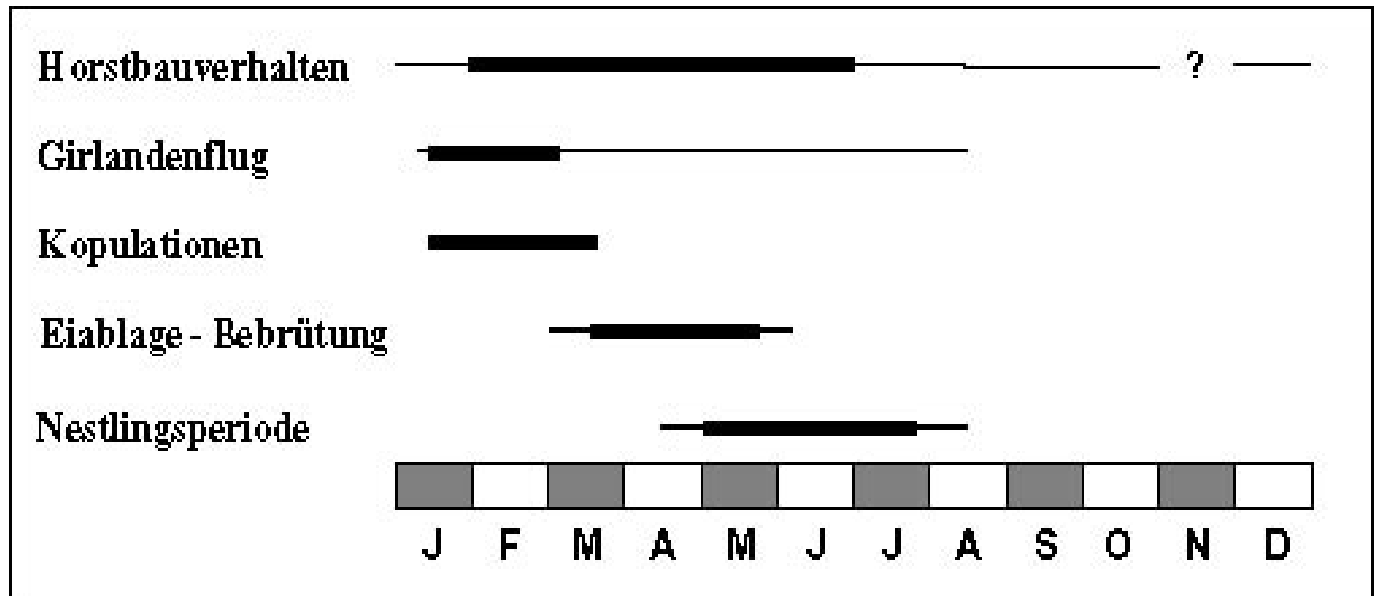




Das Steinadler-Jahr



In den Alpen sind Steinadler das gesamte Jahr über standortstreu, das heißt, sie verlassen auch im Winter ihre Territorien nicht. Bereits ab Februar beginnen sie intensiv mit Ausbesserungsarbeiten an ihren Horsten. Zu dieser Zeit kann man besonders oft den sogenannten Girlandenflug beobachten, der als territoriales Abgrenzungsverhalten gegenüber benachbarten Adlern eingesetzt wird.

Die Eiablage findet in den Alpen meist zwischen Ende März und Anfang April statt. Die Bebrütung der Eier dauert zwischen 43 und 45 Tagen. In den Alpen ist mit dem Ausschlüpfen der Jungen ab Ende April zu rechnen. Die Jungvögel verlassen den Horst meistens in der zweiten Julihälfte, die Nestlingszeit dauert insgesamt zwischen 65 und 70 Tagen. Nach ihren ersten Flugversuchen bleiben die jungen Steinadler noch lange Zeit in unmittelbarer Nähe des Horstes. Bis in den nächsten Winter hinein bleiben sie im Territorium ihrer Eltern, und erst wenn diese zu Beginn der nächsten Brutsaison auch gegen ihre eigenen Jungen immer aggressiver werden, lösen sich die Familienbande auf und die jungen Steinadler verlassen das Revier ihrer Eltern.

